

Verbeamtung in Schleswig-Holstein

Beitrag von „Angestellte“ vom 26. Oktober 2013 17:18

Ich kann mich schwach erinnern, dass mir seinerzeit (2009 oder so) mit dem Bescheid, dass man beabsichtigt mich zu verbeamten, auch ein Fragebogen zugeschickt wurde. Darin wurden Auskünfte über Schulden abgefragt. Als Beamter muss man eben jederzeit den Staat seiner Stellung entsprechend repräsentieren, und dazu passt es nicht, evtl völlig überschuldet zu sein. Wie viele Schulden jetzt aber "erlaubt" sind, weiß ich nicht. Auch von einer Schufa-Abfrage habe ich noch nie gehört. Da vertraut man doch sicher eher den Kandidaten, denn falsche Angaben können zur Aberkennung des Beamtenstatus führen.